

Die DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) Prüfung ist ein anerkanntes Prüfsiegel der Elektrofachbetriebe für elektrische Installationen und Geräte. Sie dokumentiert deren ordnungsgemäßen Zustand und ermöglicht die Erkennung von Gefahren, bevor ein Schaden entstehen kann. Professionelle Arbeit und uneingeschränkte Kompetenz sind die Voraussetzung dafür, dass der hohe Sicherheits- und Qualitätsanspruch der DGUV Vorschrift 3 Prüfung eingehalten werden können.

Schließlich geht es darum, Leben zu schützen und teuren Elektroschäden vorzubeugen. Um dies zu gewährleisten, wird die DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) Prüfung nur von extra hierfür geschulten **Fachbetrieben** durchgeführt. Nur wer zusätzliche Qualifikationen an Hand von Praxisseminaren erworben hat, darf die BGV A3 Prüfung anbieten und sich BGV A3 Prüfung Fachbetrieb nennen. Schon hier zeigt sich, dass die Bedeutung der BGV A3 Prüfung weit über die Abzeichnung des Prüfprotokolls hinausgeht. Die BGV A3 Prüfung ist die Basis für eine ganze Reihe von Verbesserungen zu Hause und im Betrieb, die durch den intelligenten Einsatz von neuen elektrischen Anlagen und Geräten realisiert werden können.

## Ortsveränderliche Betriebsmittel:

### Elektrische Geräte und Kleingeräte

Gefährlich sind vor allem Knick- und Bruchstellen an Leitungen, z.B. mit durchgescheuerter oder angeschnittener Isolierung, bei freiliegenden Einzeldrähten an Leitungseinführungen und an schadhafte Steckvorrichtungen. Oftmals entstehen auch durch Feuchtigkeit, Wärme, leitfähigen Staub, gelockerte Teile oder Materialbrüche Schäden an einem elektrischen Gerät. Dies alles passiert häufig unbemerkt.

Lassen sie daher all ihre elektrischen Geräte regelmäßig von einem Fachmann überprüfen!

### Elektrische Geräte

Ob Stichsäge, Staubsauger, Rasenmäher oder Heckenschere, Schleif- oder Bohrmaschine, Kaffeemaschine oder Wasserkocher – elektrische Geräte gibt es in jedem Haushalt und sie gehören in jedem Betrieb zur Standardausrüstung. Auch hier wird die Gefahr des elektrischen Stromes unterschätzt – ob durch schadhafte Gerät oder unscheinbare Defekte, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind.

Regelmäßige Prüfung und z. B. entsprechende Schutzschalter helfen, folgenschwere Schäden zu verhindern.

## **Ortsfeste Anlagen:**

### **Kinder und Steckdosen**

Im Privathaushalt führen nicht-kindersichere Steckdosen und defekte Haushaltsgeräte immer wieder zu Elektro-Unfällen. Aber auch lose, beschädigte Kabel sind besondere Gefahrenquellen. Gerade Kinder können das Risikopotenzial des unsichtbaren Mediums Strom noch nicht begreifen und sollten deshalb besonders geschützt werden.

### **Strom und Feuchtigkeit**

Strom und das leitende Medium Wasser sind eine gefährliche Mischung. Häufig kommt es zu Unfällen, wenn die Isolation eines Kabels oder Gerätes nicht mehr funktioniert, oder wenn Steckdosen und Leitungen mit Feuchtigkeit oder Wasser in Berührung kommen.

Ob im privaten Badezimmer, im Garten, bei der Arbeit im Freien oder auch in der Gastronomie – für elektrische Anlagen in Reichweite von Wasser und Feuchtigkeit gibt es besondere Vorschriften. Und speziell darauf abgestimmte Technik.

### **Renovieren und Heimwerken**

Selbermachen liegt im Trend, in Bau- und Möbelmärkten findet auch der Laie alles, was man für die Neugestaltung der eigenen vier Wände braucht. Doch beim elektrischen Strom hört der Spaß auf: Es drohen Personen- und Sachschäden, das Erlöschen des Versicherungsschutzes, Schadensersatzforderungen und beim Verstoß gegen gesetzliche Regelungen sogar Geld- und Haftstrafen.

### **Alte Installationen und Geräte**

Sicher wurde Ihr Haus oder Ihr Firmengebäude in den vergangenen Jahren einmal frisch gestrichen, das Dach repariert oder die Innenräume renoviert. Doch was ist mit Ihrer Elektroinstallation? Auch Schalter, Kabel und Leuchten halten nicht ewig und bergen ein enormes Risiko für Personen- und Sachschäden in sich. Auch Ihr Auto muss regelmäßig zum TÜV.

### **⚡ Elektrizität bedeutet leider auch Gefahr!**

All die genannten Punkte verdeutlichen, dass der Umgang mit Strom behutsam und vorsichtig von statten gehen muss. Schon der kleinste Fehler oder eine kurze Unachtsamkeit können Leib und Leben gefährden. Gerade Kinder sind ständig durch elektrische Leitungen bedroht und bedürfen laufender Aufsicht. Doch auch Erwachsene unterschätzen häufig das Sicherheitsrisiko, welches Routineaufgaben mit sich bringen.

### **⚡ Sind Sie sicher, dass Sie sicher sind?**

Ist Ihre Elektroanlage in Ordnung? Bei der Installation, beim fachgerechten Um- und Ausbau oder nach Reparaturarbeiten sorgt dafür Ihr Elektromeister. Aber wann war er das letzte Mal bei Ihnen im Hause? Und vor allem: Wurden nachträgliche Veränderungen, z.B. durch Ihre Mieter, richtig ausgeführt?

### **⚡ Reduzieren Sie das Risikopotenzial!**

Man kann die Gefahren der Elektrotechnik natürlich nie vollends beseitigen und Stromunfälle ausschließen. Aber man kann das Schadensrisiko auf ein überschaubares Minimum reduzieren. Wie das geht? Durch Vorbeugung! Mit regelmäßigen Überprüfungen der Elektroanlagen und -installationen bekommen Sie den unsichtbaren Strom in den Griff.

### **⚡ Die Lösung: DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) Prüfung!**

Hiermit erhalten Sie jederzeit Sicherheit in Haus, Wohnung und Betrieb. Informieren Sie sich jetzt, und die Angst vor Gesundheitsschäden, hohen Kosten und Geräteausfall gehört der Vergangenheit an.